



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Presseinformation

Tankstelle für Wasserstoff im Kreis Warendorf

Bewerbung um 15 Mio. Euro Förderung für „HyPerformer-Region“ in Nordwestdeutschland

Der Kreis Warendorf ist Teil der nordwestdeutschen Region, die sich um 15 Mio. Euro Fördermittel für den Aufbau von Tankstellen mit grünem Wasserstoff (H₂) bewirbt. Insgesamt haben sich sechs Kreise aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zusammengeschlossen, um gemeinsam als „NortH₂West Mobility“ im HyLand-Wettbewerb des Bundesministeriums für Verkehr und Digitales anzutreten.

Nach Mitteilung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) bewerben sich mit Warendorf die Kreise Borken, Coesfeld, Emsland, Grafschaft Bentheim und Steinfurt als „HyPerformer-Region“ um die höchste Stufe des Förderprogramms für Wasserstoffmobilität in Deutschland. Den Projektpartnern winken im Fall der Auszeichnung bis zu 15 Mio. Euro.

„Die Fördermittel sollen zur Errichtung von sieben Wasserstoff-Tankstellen in unserer nordwestdeutschen Wasserstoffregion eingesetzt werden“, so gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann. Im Kreis Warendorf hat ein Betreiber seine Bereitschaft betont, seine Tankstelle an einer Bundesstraßenkreuzung um eine Zapfsäule mit grünem Wasserstoff für PKW und LKW zu erweitern. Wasserstoff gilt besonders für Trucks im Schwerlastbereich als eine geeignete Energie auf dem Weg zur Klimaneutralität. Eine Entscheidung über den Ausgang des Wettbewerbs erwartet die gfw Ende April.

10. März 2023